

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

1. Land und Landestypisches

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Asturien liegt im Nordwesten von Spanien, Oviedo ist die Landeshauptstadt und liegt relativ mittig von Asturien. Asturien ist bekannt für viel Regen. Wobei es meiner Erfahrung nach gar nicht so viel regnet. Hier ist es etwas kühler als im Rest des Landes, im Sommer kann es zwar manchmal heiß werden, aber ein Pullover ist in der Regel abends schon notwendig. Trotzdem spielt sich das Leben hauptsächlich draußen ab. Man sieht selbst im Winter viele Menschen auf den Terrassen der Restaurants sitzen. Vor der Abreise sollte man sich bei Facebook bei der ERASMUS Gruppe anmelden, dort werden Events angekündigt und falls man eine WG sucht, kann man dort Leute finden, die auch suchen. Ich würde empfehlen, ein bis zwei Wochen vor dem Semesterbeginn zu kommen, da die Immatrikulation manchmal etwas dauern kann und es so leichter ist, eine Wohnung zu finden. Es ist Vorsicht geboten, wenn man eine Wohnung vor der Ankunft anmieten möchte, da es auch schon zu Betrug kam.

2. Fachliche Betreuung

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich bin im Wintersemester 22/23 gekommen, das fing im September an. WICHTIG: Man kann im Master die Chemie Studiengänge nur zum Wintersemester anfangen. Ich habe im Master für Analytik und

Bioanalytik studiert. Hier konnte ich mir folgende Kurse anrechnen lassen:

Sensors and Biosensors (MCANBI01-1-004) + Mass spectrometry for elemental and molecular analysis (MCANBI01-1-001) + Techniques for solid and surface analysis (MCANBI01-1-003) + Modern techniques in separation sciences (MCANBI01-1-005) für CAU1.

Introduction to Nanomaterials and their Characterisation (MCANBI01-1-014) + Bioconjugation techniques for nano-material application in bionalysis (MCANBI01-1-0015) für KM1.

Zusätzlich habe ich noch einen Kurs aus einem anderen Master gemacht um mehr Punkte anerkannt zu bekommen, aber dies würde ich nicht empfehlen, da sich die Kurse fast immer überschneiden haben.

Als ERASMUS-Student wird man sehr gut integriert, ist gibt das aDUO-Programm und die Professoren sind alle hilfreich. Ich musste, als ich ankam mein Learning Agreement (LA) nicht weiter anpassen und wurde in alle Kurse eingeschrieben. Generell ist das Niveau ein wenig unter dem, was man durch das Chemiestudium an der HU so gewöhnt ist. Die Kurse verlangen unter dem Semester meiner Meinung zwar etwas mehr Arbeit ab, weil man oft Präsentationen vorbereiten muss, aber dafür sind die Klausuren recht leicht und kurz. Ich habe 15 ECTS für das Semester hier bekommen.

ESN-Oviedo ist mit einer der aktivsten, wenn nicht die aktivste ESN-Abteilung Spaniens, hier findet man recht schnell Anschluss

3. Sprachkompetenz

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Zwar gibt es eine Sprachschule der Uni Oviedo, aber da die Termine alle nicht mit meinem Stundenplan vereinbar waren, habe ich keinen Kurs gemacht.

Da aber fast alle meine Kurse auf Spanisch waren und viele meiner Kommilitonen kaum/kein Englisch sprachen, habe ich mein Spanisch trotzdem verbessern können. Nicht unbedingt was die Grammatik angeht, aber mein Redefluss und die Anzahl der Vokabeln die ich nutze ist definitiv gestiegen. Es fällt mir jedoch immer noch schwer, Leute zu verstehen die nicht deutlich und schnell sprechen.

4. Weiterempfehlung

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die Uni Oviedo würde ich weiterempfehlen. Die Uni ist sehr international ausgerichtet. Sie ist auch generell sehr groß und bietet deshalb auch viele Kurse an. Die Bibliotheken sind gut und es gibt ein Sportzentrum mit Schwimmbecken, Fitnessstudio und Laufbahn. Wie schon erwähnt, dass Niveau der Kurse, die ich besucht habe, war etwas niedriger, dass kann aber auch an dem anderen Studiengang gelegen haben. Die Professoren waren alle sehr freundlich und hilfsbereit, weshalb das Lernen noch leichter fiel. Nur zwei negative Bemerkungen: die Organisation ist schlecht und kaum jemand spricht Englisch.

5. Verpflegung an der Hochschule

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe kein einziges Mal in einer Mensa gegessen. Lediglich Kaffee habe ich ab und zu getrunken.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Ich habe die öffentlichen Verkehrsmittel ab und zu benutzt, es gibt eine Karte, bei der man für 10 Fahrten 9 EUR zahlt, aber diese gilt nur in Oviedo, nicht außerhalb. Um nach Gijón zu fahren (dort gibt es Strände und einige Parties) zahlt man pro Strecke ca. 2,50 EUR.

Generell gibt es einige Busverbindungen in Asturien, aber monatliche Abos sind teuer.

7. Wohnen

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe in einer WG gewohnt, das Zimmer habe ich auf Idealista gefunden. Im Gegensatz zum Berliner Wohnungsmarkt, ist der in Oviedo sehr entspannt. Ich habe ein Zimmer innerhalb von 3 Tagen gefunden und gemietet. Ich hatte 320 EUR + Gas pro Monat gezahlt. Aber da ich in direkter Nähe zur Kathedrale gewohnt habe, damit also sehr zentral, ist der Preis etwas höher gewesen als der Durchschnitt. Man findet viele Zimmer für 280 EUR, es kommt immer auf die Lage, die Ausstattung und so weiter an. Ich finde das PreisLeistungsverhältnis gut.

8. Kultur und Freizeit

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Ich würde sehr empfehlen sich die Landschaft und die Nationalparks anzusehen. Asturien strotzt nur so von schönen Landschaften. Zwar ist es nicht immer leicht ohne Auto überall hinzukommen, aber dennoch ist es äußerst empfehlenswert. Man kann in den Bergen auch Kaak fahren, auch das ist sehr empfehlenswert.

Es gibt ein Museum, von dem ich weiß, dass es kostenlos ist. Weiterhin gibt es eine Oper, ein Theater und ein Kino. Das Kino kostet ungefähr so viel wie in Berlin. Es gibt in der Innenstadt recht viele Bars, Sidraias und kleine Clubs. Getränke sind hier günstiger als in Berlin. Wenn man essen gehen will, zahlt man ungefähr so viel wie in Berlin, außer bei Mittagmenüs, diese sind recht günstig. Das Fitnessstudio der Uni kostet 1 EUR pro Eintritt oder 18 EUR für 25 Eintritte.

9. Auslandsfinanzierung

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Ich habe so ca. 540 EUR pro Monat ERASMUS-Förderung bekommen, das reicht aus, um Miete + Gas und eventuell die Nahrungseinkäufe zu decken. Alles andere, wie in der Bar etwas trinken, Bustickets, ausleihen von Skiern oder Surfbrett, Trips die von ESN organisiert wurden, Flüge, in Restaurants essen, ins Kino gehen, usw. kann man davon nicht bezahlen, da muss man an sein Ersparnes bzw. Hilfe von den Eltern bekommen. Ich habe zum Glück Unterstützung durch meine Eltern bekommen und davor gearbeitet und damit mir etwas zusammensparen können.